



2018

# STATISTISCHE BERICHTE



Personenverkehr  
mit Bussen und Bahnen  
im 3. Vierteljahr 2017

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Inhalt

Seite

**Informationen zur Statistik** ..... **4**

**Glossar** ..... **5**

## Tabellen

T 1 Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln im 3. Vierteljahr 2017 .....	6
T 2 Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln im 1. bis 3. Vierteljahr 2017 .....	7

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Statistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter, aktueller und bundesweit vergleichbarer Daten. Ergebnisse über das Verkehrsaufkommen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen im Bereich der Gesetzgebung, Verwaltung und Verkehrswirtschaft. Sie sind daher für Bund, Länder und Gemeinden ebenso wie für die Verkehrsträger und Verkehrsunternehmen von großer Bedeutung.

Hauptnutzer/-innen der Statistik sind die Verkehrsministerien des Bundes und der Länder sowie die jeweiligen Parlamente, Aufgabenträger, Verbände des Personenverkehrs und der übrigen Verkehrsträger, Unternehmen des Personenverkehrs, Generaldirektion MOVE (Mobilität und Verkehr) der EU. Außerdem werden die Ergebnisse benötigt für internationale Vergleiche im Rahmen der Statistiken der Europäischen Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen (UNECE) und für das verkehrsstatistische Programm der EU.

## Rechtsgrundlage

EU-Recht: Verordnung (EG) Nr. 91/2003 über die Statistik des Eisenbahnverkehrs in der jeweils geltenden Fassung.

Bundesrecht: Rechtsgrundlage der Statistik ist das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

## Berichtskreis

Auskunftspflichtig zu dieser Statistik sind die Inhaberinnen oder Inhaber bzw. die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben und mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben.

## Berichtszeitraum und Periodizität

Berichtszeitraum ist das dem Zeitpunkt der Erhebung vorangegangene Kalenderquartal. Die Erhebung wird vierteljährlich durchgeführt.

## Räumliche und zeitliche Vergleichbarkeit

Die Statistik wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich vergleichbar. Die Ergebnisse dieser Statistik sind zeitlich ab dem Berichtsjahr 2004 vergleichbar. Die Vergleichbarkeit mit Ergebnissen bis einschl. Berichtsjahr 2003 ist nur bedingt gegeben, da in den Personenverkehrsstatistiken mit der Novellierung des Verkehrsstatistikgesetzes ab Berichtsjahr 2004 erhebliche Neuabgrenzungen und methodische Änderungen festgeschrieben wurden.

# Glossar

## **Beförderungsleistung**

Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrtweiten) errechnet.

## **Eisenbahnen**

Zu den Eisenbahnen zählen S-Bahnen sowie alle übrigen Eisenbahnen des Nahverkehrs (mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre).

## **Fahrgäste**

Als Fahrgäste werden alle Beförderungsfälle gezählt.

## **Linienfernverkehr mit Omnibussen**

In der Regel Überlandlinienverkehre, jedoch nicht Liniennahverkehr. Vollständig einbezogen ist der grenzüberschreitende Linienfernverkehr bzw. Transit- und Auslandslinienfernverkehr.

## **Liniennahverkehr**

Alle Linienverkehre, in denen Fahrgäste mit Straßenbahnen oder Omnibussen überwiegend im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr befördert werden.

## **Omnibusse**

Zu den Omnibussen zählen Kraftomnibusse die nicht an Schienen oder eine Fahrleitung gebunden sind und nach Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschl. Fahrer) geeignet und bestimmt sind.

## **Straßenbahnen**

Stadtbahnen (einschl. Hochbahnen, U-Bahnen und Schwebbahnen) sowie ähnliche Nahverkehrsbahnen. Nicht einbezogen sind Berg- und Seilbahnen.

Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln im 3. Vierteljahr 2017<sup>1)</sup>

Verkehrsart Verkehrsmittel	3. Vierteljahr 2017				
	Unternehmen <sup>2)</sup>	Fahrgäste <sup>3)</sup>	Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal	Beförderungsleistung	Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%

Unternehmen insgesamt

Liniennahverkehr	38	69 006	35,7	728 450	36,6
davon mit:					
Eisenbahnen	4	5 783	2,7	178 656	5,7
Straßenbahnen	1	2 634	-3,7	13 538	-3,7
Omnibussen	35	60 589	42,6	536 256	53,2
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	1	91	11,9	11 635	15,3
Insgesamt	39	69 098	35,7	740 085	36,2

davon

Öffentliche Unternehmen

Liniennahverkehr	9	27 096	4,9	163 855	8,9
davon mit:					
Eisenbahnen	1	32	30,8	253	30,8
Straßenbahnen	1	2 634	-3,7	13 538	-3,7
Omnibussen	9	24 431	5,9	150 064	10,2
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	9	27 096	4,9	163 855	8,9

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Liniennahverkehr	5	6 401	34,6	94 201	89,9
davon mit:					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	5	6 401	34,6	94 201	89,9
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	5	6 401	34,6	94 201	89,9

Private Unternehmen

Liniennahverkehr	24	35 509	75,2	470 393	41,2
davon mit:					
Eisenbahnen	3	5 751	2,6	178 403	5,7
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	21	29 758	103,0	291 991	77,7
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	1	91	11,9	11 635	15,3
Insgesamt	25	35 601	75,0	482 029	40,4

1) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). - 2) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/ Verkehrsmitteln möglich. - 3) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Linienverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln im 1. bis 3. Vierteljahr 2017<sup>1)</sup>

Verkehrsart Verkehrsmittel	1. bis 3. Vierteljahr 2017				
	Unternehmen <sup>2)</sup>	Fahrgäste <sup>3)</sup>	Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal	Beförderungsleistung	Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen-kilometer	%

Unternehmen insgesamt

Liniennahverkehr	38	208 225	19,7	2 101 224	17,3
davon mit:					
Eisenbahnen	4	17 155	0,9	516 945	2,4
Straßenbahnen	1	8 479	1,0	43 584	1,1
Omnibussen	35	182 591	22,9	1 540 694	24,0
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	1	254	13,7	32 340	17,0
Insgesamt	39	208 480	19,7	2 133 563	17,3

davon

Öffentliche Unternehmen

Liniennahverkehr	9	87 587	3,2	534 342	4,1
davon mit:					
Eisenbahnen	1	130	1,3	1 036	1,3
Straßenbahnen	1	8 479	1,0	43 584	1,1
Omnibussen	9	78 978	3,4	489 722	4,4
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	9	87 587	3,2	534 342	4,1

Gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Liniennahverkehr	5	25 500	2,3	307 277	26,2
davon mit:					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	5	25 500	2,3	307 277	26,2
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	-	-	-	-	-
Insgesamt	5	25 500	2,3	307 277	26,2

Private Unternehmen

Liniennahverkehr	24	95 139	48,4	1 259 605	21,8
davon mit:					
Eisenbahnen	3	17 026	0,9	515 909	2,4
Straßenbahnen	-	-	-	-	-
Omnibussen	21	78 113	65,3	743 696	40,2
Linienfernverkehr					
mit Omnibussen	1	254	13,7	32 340	17,0
Insgesamt	25	95 393	48,3	1 291 945	21,7

1) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). - 2) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/ Verkehrsmitteln möglich. - 3) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Linienverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.